

Pressemitteilung, Leer, 24. Februar 2017.

„Zur medizinischen Grundversorgung gehört auch der Laborarzt“

Connemann zu Gast im LADR Laborzentrum Nord-West in Leer

LEER. Rund 70% aller ärztlichen Diagnosen werden mit Hilfe labormedizinischer Untersuchungen herbeigeführt. Sowohl niedergelassene Ärzte als auch Kliniken können auf Erfahrung und Wissen von Fachärzten für Laboratoriumsmedizin zurückgreifen. In Labors arbeiten aber auch Spezialisten für Hygiene, Mikrobiologie, Transfusionsmedizin und Pathologie. Labormediziner helfen nicht nur bei der Diagnostik von Krankheiten. Sie liefern auch für Früherkennung und Nachsorge Ergebnisse für die Patientenversorgung.

Auch in Leer gibt es ein solches Labor. Es handelt sich um eine Zweigpraxis des LADR Laborzentrum Nord-West Schüttdorf. Dieses gehört wiederum zum LADR Laborverbund Dr. Kramer & Kollegen. Von dem Familienbetrieb an der Augustenstraße machte sich jetzt die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann ein Bild. Das Unternehmen blickt auf eine lange Geschichte zurück. Bereits in den Nachkriegsjahren richtete Dr. Siegfried Kramer das erste Labor in der Nähe von Hamburg ein. Heute führt sein Enkel Prof. Dr. Jan Kramer die medizinischen Labore.

Insgesamt sind 275 Menschen rund um die Laborversorgung durch LADR in der Region tätig, in etwa 60 davon in Leer. Gemeinsam versorgen das Laborzentrum Nord-West Schüttdorf und die Zweigpraxis fast 2 Millionen Patienten pro Jahr. „Jede Probe geht mit einer ganz normalen Überweisung einher. Nur realisieren dies die wenigsten Patienten. Auch hier sind Ärzte am Werk. Und das ist gut so. Denn viele Zusammenhänge können Maschinen und Computer einfach nicht herstellen – wir Ärztinnen und Ärzte aber schon“, erklärte Prof. Dr. Jan Kramer. „Der Laborarzt ist ein wichtiger Teil der Grundversorgung“, ergänzte der Ärztliche Leiter Dr. Erich Schott.

„Kompetenz vor Ort“ hat sich das Labor auf die Fahnen geschrieben. Dies bereichert auch die Situation auf dem Arbeitsmarkt in der Region. Denn es werden durchgängig Fachkräfte gesucht - von der Medizinisch-Technischen Assistentin bis zur Arzthelferin. Das Einzugsgebiet des LADR Laborzentrums reicht von Schüttdorf in der Grafschaft Bentheim bis zum Landkreis Leer und darüber hinaus. Mehr als 1.500 Arztpraxen und mehrere Kliniken gehören zu den Kunden. Für Connemann steht nach dem Besuch fest: "Zur medizinischen Grundversorgung gehören auch der Laborarzt und sein Team. Um Krankheiten behandeln zu können, muss man dies erst erkennen. Und das geht nicht ohne Labor."

Ansprechpartner:

Dr. med. Erich Schott

Facharzt für Laboratoriumsmedizin

Ärztlicher Leiter

LADR Laborzentrum Nord-West Zweigpraxis Leer

Augustenstraße 74

26789 Leer

Tel.: 0491 454590